





Wierers Waldbed und Defian das Dramolet „Das Weltgericht“ von Hnd. Jung zur Aufführung.

Das Fürst Maximilian als einm. Ministerpräsident des ehemaligen Herzogthums Württemberg...

In der letzten Sitzung der Stadtväter von Sommerfeld wurde beschloffen, den seit 1860 um 5 Proz. erhöhten Zinsfuß für die leihens der Staatskassa auf Hypothek ausgetheilten Gelder auf 4 1/2 Proz. zu erniedrigen.

Bermittelt.

Was einer Prinzessin passieren kann! Am letzten Sonntag wurde in Baden-Baden ein Maskenball abgehalten, welchen sich auch die Kaiserin von Oesterreich anwies.

Die Patti ausgreiffen! Adelina Patti, welche vor einigen Tagen in Valencia in der „Traviata“ auftrat, wurde bei ihrem Auftritte durch eine Verletzung der Sängerkolonne, als deren Ursache die Weigerung der Patti, sich an den Proben zu betheiligen, angesehen.

Ein für sich gewirthes Prinzipiel wichtige Frage! In einer Sitzung des Vereins deutscher Gewerbetreibender in der Stadt Prag wurde ein junger Mann des Lokal des Gewerbetreibenden in der Gasse...

Verfassung! In Karlsruhe wurde der Revisor der Mittel von der Generaldirektion der badischen Eisenbahnen wegen einer Unterschlagung von 22,000 M. verhaftet, die er als Revisor der Untersuchungskasse der badischen Eisenbahnen besessen hat.

Vernein und Versammlungen.

XIV. Deutscher Handelstag.

(Bericht der Saale-Zeitung.)

Den heutigen zweiten Tag der Verhandlungen eröffnet Generaldirektor Dr. H. Berlin um 10 Uhr. Auf der Tagesordnung steht zunächst die Frage der Aenderung der Statuten des Handelstages.

Der Vorsitzende des Handelstages ist Herr Dr. H. Berlin. Er eröffnet die Verhandlungen mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der Angelegenheit und die Nothwendigkeit einer Einigung.

behandelt wird, denn nach Zahl der Handelstage 125 Mitglieder und die abgeordneten Statuten haben gerade den Zweck, ausgleichende Mitglieder zu verzeichnen und man dürfte die Hoffnung nicht aufgeben, dass namentlich auch die Officielle der Statuten eintreten.

Auf Wunsch des Präsidenten Delbrück bezieht die Resolution, in die Verhandlung der einzelnen Bestimmungen der Statuten erst später einzutreten, um während der Frühstunden Gelegenheit zu geben, etwaige Differenzen über einzelne Punkte der Statuten noch zu erklären.

Dr. H. Berlin referirt über die Anlage von Kanälen. Derselbe erinnert daran, dass im Jahre 1882 ein Antrag zur Verbesserung und Vertheuerung der Wassertröge eingebracht wurde und führt in einem detaillirten Rabe die Nothwendigkeit und Unerbittlichkeit der Kanäle vor.

Der Handelstag befragt daher das dem Reichstage vorliegende Vor- und Nachschub-Projekt und in die preussischen Landtage angelegte Kanal-Vorlage als die ersten bedeutungsvollen Schritte in dieser Richtung.

Dr. H. Berlin befragt die Versammlung über die Nothwendigkeit der Kanalprojekte, die in der preussischen Landtage angelegte Kanal-Vorlage als die ersten bedeutungsvollen Schritte in dieser Richtung.

Dr. H. Berlin befragt die Versammlung über die Nothwendigkeit der Kanalprojekte, die in der preussischen Landtage angelegte Kanal-Vorlage als die ersten bedeutungsvollen Schritte in dieser Richtung.

Dr. H. Berlin befragt die Versammlung über die Nothwendigkeit der Kanalprojekte, die in der preussischen Landtage angelegte Kanal-Vorlage als die ersten bedeutungsvollen Schritte in dieser Richtung.

Dr. H. Berlin befragt die Versammlung über die Nothwendigkeit der Kanalprojekte, die in der preussischen Landtage angelegte Kanal-Vorlage als die ersten bedeutungsvollen Schritte in dieser Richtung.

Dr. H. Berlin befragt die Versammlung über die Nothwendigkeit der Kanalprojekte, die in der preussischen Landtage angelegte Kanal-Vorlage als die ersten bedeutungsvollen Schritte in dieser Richtung.

Dr. H. Berlin befragt die Versammlung über die Nothwendigkeit der Kanalprojekte, die in der preussischen Landtage angelegte Kanal-Vorlage als die ersten bedeutungsvollen Schritte in dieser Richtung.

Dr. H. Berlin befragt die Versammlung über die Nothwendigkeit der Kanalprojekte, die in der preussischen Landtage angelegte Kanal-Vorlage als die ersten bedeutungsvollen Schritte in dieser Richtung.

Dr. H. Berlin befragt die Versammlung über die Nothwendigkeit der Kanalprojekte, die in der preussischen Landtage angelegte Kanal-Vorlage als die ersten bedeutungsvollen Schritte in dieser Richtung.

Dr. H. Berlin befragt die Versammlung über die Nothwendigkeit der Kanalprojekte, die in der preussischen Landtage angelegte Kanal-Vorlage als die ersten bedeutungsvollen Schritte in dieser Richtung.

Dr. H. Berlin befragt die Versammlung über die Nothwendigkeit der Kanalprojekte, die in der preussischen Landtage angelegte Kanal-Vorlage als die ersten bedeutungsvollen Schritte in dieser Richtung.

Dr. H. Berlin befragt die Versammlung über die Nothwendigkeit der Kanalprojekte, die in der preussischen Landtage angelegte Kanal-Vorlage als die ersten bedeutungsvollen Schritte in dieser Richtung.

Magdeburger Börse. Table with columns for date (12. März), time (12 Uhr), and various market prices for commodities like flour, oil, and sugar.

Wien 12. März. (Telegr.) Wiener Börse. Schluss 32,00. April 32,00. Mai 32,00. Juni 32,00.

Berlin 12. März. (Telegr.) Berliner Börse. Schluss 100. April 100. Mai 100. Juni 100.

Frankfurt 12. März. (Telegr.) Frankfurter Börse. Schluss 100. April 100. Mai 100. Juni 100.

Hamburg 12. März. (Telegr.) Hamburger Börse. Schluss 100. April 100. Mai 100. Juni 100.

Stettin 12. März. (Telegr.) Stettiner Börse. Schluss 100. April 100. Mai 100. Juni 100.

Leipzig 12. März. (Telegr.) Leipziger Börse. Schluss 100. April 100. Mai 100. Juni 100.

Dresden 12. März. (Telegr.) Dresdener Börse. Schluss 100. April 100. Mai 100. Juni 100.

Magdeburg 12. März. (Telegr.) Magdeburger Börse. Schluss 100. April 100. Mai 100. Juni 100.

Chemnitz 12. März. (Telegr.) Chemnitzer Börse. Schluss 100. April 100. Mai 100. Juni 100.

Worms 12. März. (Telegr.) Wormser Börse. Schluss 100. April 100. Mai 100. Juni 100.

Frankfurt 12. März. (Telegr.) Frankfurter Börse. Schluss 100. April 100. Mai 100. Juni 100.

Leipzig 12. März. (Telegr.) Leipziger Börse. Schluss 100. April 100. Mai 100. Juni 100.

Dresden 12. März. (Telegr.) Dresdener Börse. Schluss 100. April 100. Mai 100. Juni 100.

Magdeburg 12. März. (Telegr.) Magdeburger Börse. Schluss 100. April 100. Mai 100. Juni 100.

Chemnitz 12. März. (Telegr.) Chemnitzer Börse. Schluss 100. April 100. Mai 100. Juni 100.

Worms 12. März. (Telegr.) Wormser Börse. Schluss 100. April 100. Mai 100. Juni 100.

Frankfurt 12. März. (Telegr.) Frankfurter Börse. Schluss 100. April 100. Mai 100. Juni 100.

Leipzig 12. März. (Telegr.) Leipziger Börse. Schluss 100. April 100. Mai 100. Juni 100.

Dresden 12. März. (Telegr.) Dresdener Börse. Schluss 100. April 100. Mai 100. Juni 100.

Magdeburg 12. März. (Telegr.) Magdeburger Börse. Schluss 100. April 100. Mai 100. Juni 100.

Waren- und Produktberichte.

Zucker.

Berlin 12. März. (Telegr.) Zucker. Schluss 35,00. April 35,00. Mai 35,00. Juni 35,00.

Waren- und Produktberichte.

Zucker.

Berlin 12. März. (Telegr.) Zucker. Schluss 35,00. April 35,00. Mai 35,00. Juni 35,00.

